

Caryophyll.
Flor. Macis,
Galang. ana ʒi.

Mischet und machet daraus ein Trisenet; bähēt ein Stückgen Brod auf Kohlen, begleet es mit dem besten Weine, und streuet von diesem Trisennette einer Bohnen groß darauf, und esset es Abends und Morgens nüchtern, doch so, daß es wie gemelbt, frühe nüchtern mit gebähētem Brode, und Abends einer halben welschen Nußschalen voll mit Weine genommen, und nichts mehr darauf gegessen noch getruncken werde. Wornach es nun die drey ersten Tage würcket, könnt ihr weniger oder mehr nehmen, darnach aber in fünf Tagen nur einmahl; Dieses fleißig gebraucht, verziehet wunderbarlich die aufsteigenden Dünste des Magens, daher die Flüße ihren Ursprung nehmen, stärcket also auch zufälliger Weise das Haupt.

Trisenet, von gebähēten Semmeln. Nehmet gute weiße Semmel, schneidet diese Scheibenweis und bähēt sie auf dem Kollt fein gelb, so viel ihr wöllet. Hernach leget sie in eine tiefe Schüssel oder Siegel; streuet von dem zubereiteten v. mischten Trisenet oben drauf; gießet guten Wein drüber, daß die Semmeln fein ausquellen, und laßet sie eine gute Weile liegen. Nach diesen bestreuet eine Schüssel mit dem vorigen vermischten, leget sodann eine Lage von den eingewickten Semmeln, und streuet wieder das Trisenetpulver, nebst geschnittenen Zitronenschalen, auf dieselben, und machet es also, bis ihr fertig seyd. Hernach gießet den übergebliebenen Wein, worinnen die Semmeln geweichet, drüber, und streuet wieder von dem vordenannten drauf, und laßet es aufsegen.

Trisenet, für das Herzweh.

Rec. Zingiber. ʒii.
Piper. long. ʒi.
Nucist. ʒʒ.
Galang.
Cubebar.
Rad. Fœnicul. ana ʒi.
Cardamom. ʒʒ.
Cinamom.
Majoran. ana ʒii.
Caryophyllor. ʒʒ.
Acor. ʒi.
Sacchar. ʒʒʒ.

Mischet es und machet daraus ein Trisenet. Die Dose ist ein Quentgen auf einmahl.

Trisenet, zum Husten.

Rec. Pulv. Antihell. Poter. ʒii. Antimon.
Diaphor. ʒʒ. Rad. Ari ppt.
Bacc. Lauri, ana ʒi.
Specier. Diatragacanth. frigid. Pulv. vitæ Benedict. ana ʒii,
Balk Peruv. alb. ʒi. /
Ol. Anis. gt. vi.
Sachar. meliss. ʒi.

M. D. S. Trisenet, ost eine Messerspitze voll zu nehmen. Vor den Husten, und Engrüßigkeit, als Vorboten der Schwindsucht, thut es gur gut.

Oder:

Rec. Spec. Diareos ʒʒ.
Flor. Sulph. ʒij.

Univ. Lexic. XLV Theil.

Santal. rubr. subtiliss. pulv. ʒii.
Ol. Anis. destill. ʒi.
Sacchar. cand. alb. ʒvii.

M. F. S. Täglich drey mahl zwey Messerspitzen voll zu nehmen. Es dienet zu allen Brust- und Lungenbeschwerden.

Oder:

Rec. Spec. Diar. ʒi.
Flor. Sulphur. ʒij.
Bol. armen. ppt. ʒʒ.
Ol. Anis. destill. ʒijʒ.
Sacchar. cand. alb. ʒx.

Mischet und machet es zu einem Trisenet. Dieses Trisenet dienet wider den Husten und alle Brust- und Lungenbeschwerden, sie haben Nahmen wie sie wöllet, auch wenn kein Gurgelwasser vorhanden, curiret es die bösen Hälse, entweder vor sich genessen, oder mit einem dienlicher Wasser vermischet, wird sonst Morgens, 2. tags und Abends, zu zwey grossen Messerspitzen voll gebraucht. Mercket: wenn ihr aber etwas davon wöllet in Aniswasser zerlassen, so habt ihr einen köstlichen Bräunsaft, der nicht zu verbessern.

Trisenet, mit kaltem Gebratens. Dieses Trisenet machet ab, wie das von gebähēten Semmeln, und wenn ihr es anrichtet und eine Saage Semmeln geleget habt, so leget allezeit Pläzgenweis geschnitten kalt Gebratens, es sey nun Kalbsbraten, Türckische Hünner, Capaunen, Rebbraten, Rebhünner oder was ihr habet, und laßet es zu Tische tragen.

Trisenet, zu kalten Hauptflüssen.

Rec. Lap. Calamin. ʒvi.
Corall. ppt.
Betonic.
Flor. Rorismarin. Stoechad. ana ʒij.
Coriandr. ppt.
Cinamom.
Nucist. ana ʒʒ.
Sem. Anis. Fœnicul. Pœon.
Rad. Levitic. ana ʒij.
Cardamom. ʒi.
Sacchar. Rorismar. vel canar. q. s.

Mischet und machet daraus ein Trisenet; dessen nüchtern einen Köffel voll genommen, hilfft denjenigen, so von überflüssigen Feuchtigkeiten und neblichten Dämpfen des Hirns, zu Vergessenheit, Schlag und Schlassucht geneigt seyn; doch soll man sich des langwährenden Gebrauchs nicht verdrüssen lassen, auch den Leib und das Haupt zuvor rechtchaffen purgiren.

Trisenet, zum Magendrücken.

Rec. Rad. ari ppt. ʒʒ. Acor. noltr. Pimpinell. ana ʒii.
Lap. can. ppt. ʒi.
Cinamom. el. ʒi
Ol. Flor. Macis, Caryophyll. ana; gt. iv.
Sacchari q. p.

Machet daraus ein Trisenet, davon Morgens und Abends eine gute Messerspitze voll genommen, befördert die Daunung, und curiret das Magendrücken.

Trisenet, zum männlichen Unvermögen, Lentilo, Tragea in Impotentia Virili, Lentilii.

Rec. Sem. Eruca ʒʒ.